

# Wasserversorgungsverband Vorderes Murgtal reaktiviert alten Tiefbrunnen

Die Städte Rastatt, Kuppenheim, Gaggenau und Gernsbach bilden den Wasserversorgungsverband Vorderes Murgtal (WVV), der 23.000 Menschen in Förch, Kuppenheim, Selbach und großen Teilen Gernsbachs mit Trinkwasser versorgt. Es wird aus vier Tiefbrunnen zwischen Förch und Haueneberstein gefördert und im Wasserwerk bei Förch zentral enthärtet, bevor es an die Verbandsmitglieder geliefert wird. Die bisherige Jahresfördermenge liegt bei rund 1,3 Mio Kubikmetern

Wegen der Grundwasserverunreinigung mit PFC wurden im Herbst 2013 vorsorglich drei der vier Brunnen außer Betrieb genommen. Das Defizit wird durch Zuspiesung von Wasser der Stadtwerke Gaggenau ausgeglichen.

Da die PFC-Belastung weiter anhält, hat sich der WVV entschlossen, einen vor Jahrzehnten stillgelegten aber unbelasteten Tiefbrunnen der Stadt Kuppenheim wieder in Betrieb zu nehmen. Die Maßnahme besteht aus der Verlegung einer 350 m langen Förderleitung (Durchmesser 20 cm) zum Wasserwerk Förch, einschließlich Energie- und Steuerkabel, sowie verfahrens- und elektrotechnischen Arbeiten. Der Brunnen wird auf eine maximale Förderleistung von 40 Liter pro Sekunde bzw. eine Tagesentnahme von 3450 m<sup>3</sup> ausgelegt.

Aus naturschutzrechtlichen Gründen wird ein 130 m langer Leitungsabschnitt im so genannten Spülbohrverfahren, also ohne offenen Graben, verlegt. Außerdem wurde die gesamte Leitungstrasse auf Kampfmittelfreiheit überprüft.

Obwohl das wasserrechtliche Genehmigungsverfahren noch nicht abgeschlossen ist, hat das Landratsamt Rastatt einem vorgezogenen Baubeginn zugestimmt. Auch mit der *Vermögen und Bau Baden-Württemberg*, die die zum Schloss gehörenden Grundstücke verwaltet, konnte Einvernehmen über die Leitungstrasse erzielt werden. Schon am vergangenen Donnerstag, und damit früher als gedacht, wurde mit dem Leitungsbau begonnen. Da sich auch die Lieferzeit der Förderpumpen verkürzen wird, könnte der Brunnen also schon Mitte August in Betrieb gehen.

Allein in die Wiederinbetriebnahme des Brunnens investiert der WVV rund 300.000 EUR netto. Die Schaffung der baulichen Voraussetzungen für die Noteinspeisung von Wasser der Stadtwerke Gaggenau kostete weitere 85.000 EUR und für den Wassereinkauf von Herbst 2013 bis August 2014 werden ca. 500.000 EUR veranschlagt. Die Schadensersatzforderungen des WVV belaufen sich somit auf inzwischen fast 900.000 EUR. Der Verband erwartet deshalb vom Landkreis, dass schnellstmöglich der oder die Verursacher der Grundwasserverunreinigung gefunden und für den Schaden haftbar gemacht werden können. Ebenso sind nun umgehend geeignete Maßnahmen einzuleiten um die Grundwasserbelastung zu minimieren.

Mit der Inbetriebnahme des alten Brunnens werden folgende Ziele erreicht: die Entlastung des noch aktiven Brunnens, die weitere Abnahme der PFC-Werte, die Reduzierung des kostspieligen Wasserbezugs von den Stadtwerken Gaggenau und vor allem eine dauerhafte Verbesserung der Versorgungssicherheit.

Am 15. Juli um 18:30 Uhr findet in der Festhalle Oos eine gemeinsame öffentliche Informationsveranstaltung des Landkreises Rastatt und der Stadt Baden-Baden zum Thema PFC statt. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen.



Wasserwerk Förch: Startbesprechung am 3. Juli 2014 – v. r. n. l.: Bürgermeister Dieter Knittel, Verbandsvorsitzender, Bürgermeister Karsten Mußler, stellvertretender Verbandsvorsitzender, Jürgen Zimmerlin, technischer Leiter, Hans-Joachim Erhard, technischer Mitarbeiter, Uwe Gerstner, Wassermeister  
(Foto: WVV)

## Wettbewerb „Turmspringen“

Samstag, 12. Juli 2014 ab 13 Uhr  
Tolle Preise zu gewinnen!



**CUPPAMARE**

Familienbad Cuppamare · Badstraße 4 · 76456 Kuppenheim · 07222 - 774 1480

### Impressum Herausgeber:

Herausgeber sind die Stadt Kuppenheim, die Gemeinde Bischweier und der Nachbarschaftsverband Bischweier-Kuppenheim, verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich der Sitzungsberichte der Organe und anderer Veröffentlichungen der Bürgermeisterämter und der Verbandsverwaltung sind die Bürgermeister bzw. der Verbandsvorsitzende oder ihre Vertreter im Amt, je für die Veröffentlichungen für ihre Körperschaft.

### Redaktion:

Helmut Sauer (Rathaus Kuppenheim)  
Telefon 07222 9462-205, Telefax 07222 9462-150  
www.kuppenheim.de E-Mail: kommunal-echo@kuppenheim.de  
**Redaktionsschluss:** Montag, 12.00 Uhr

### Verlag im Auftrag des Nachbarschaftsverbandes Bischweier-Kuppenheim, Herstellung und verantwortlich für den Anzeigenteil:

Scharer-Druck & Medien  
Grafischer Betrieb M. Scharer GmbH  
Zum Murgdamm 3, 76456 Kuppenheim  
Telefon 07222 9437-0, Telefax 07222 9437-34  
www.kommunal-echo.de E-Mail: kommunal-echo@scharer-druck.de  
**Anzeigenschluss:** Dienstag, 12.00 Uhr

Erscheint 1 x wöchentlich  
Jahresbezugspreis: € 20,04  
Einzelverkaufspreis: € 0,60